

Inhalt

- 1. Über das Musikfest Bremen**
 - Allgemein
 - Zahlen und Fakten
 - Pressestimmen
- 2. Konzertvorschläge Landkreis Friesland**
- 3. Beispiele Marketing Gegenleistungen**



BLG-Forum Überseestadt, Bremen

A portrait of Prof. Thomas Albert, the Intendant of the Music Festival Bremen. He is a middle-aged man with grey hair, wearing a dark grey blazer over a dark polo shirt. He is seated and looking slightly to the right of the camera with a gentle smile. The background is dark and out of focus, showing some vertical light sources.

Über das Musikfest Bremen

Das gewisse Etwas

»Viele Programme und Künstlerkonstellationen gibt es deutschlandweit exklusiv nur beim Musikfest Bremen zu erleben. Alte Musik steht wie selbstverständlich neben Zeitgenössischem, Orchesterles neben Kammermusik, Oper neben Jazz und Weltmusik.

Wir arbeiten sowohl mit etablierten Stars als auch mit entdeckungswürdigen Youngsters. Mit ihren Gastspielen und Produktionen bieten wir Einblicke in die aktuellsten Entwicklungen im internationalen Musikleben und stellen sie zur Diskussion.«

Intendant Prof. Thomas Albert über das Festival-Programm



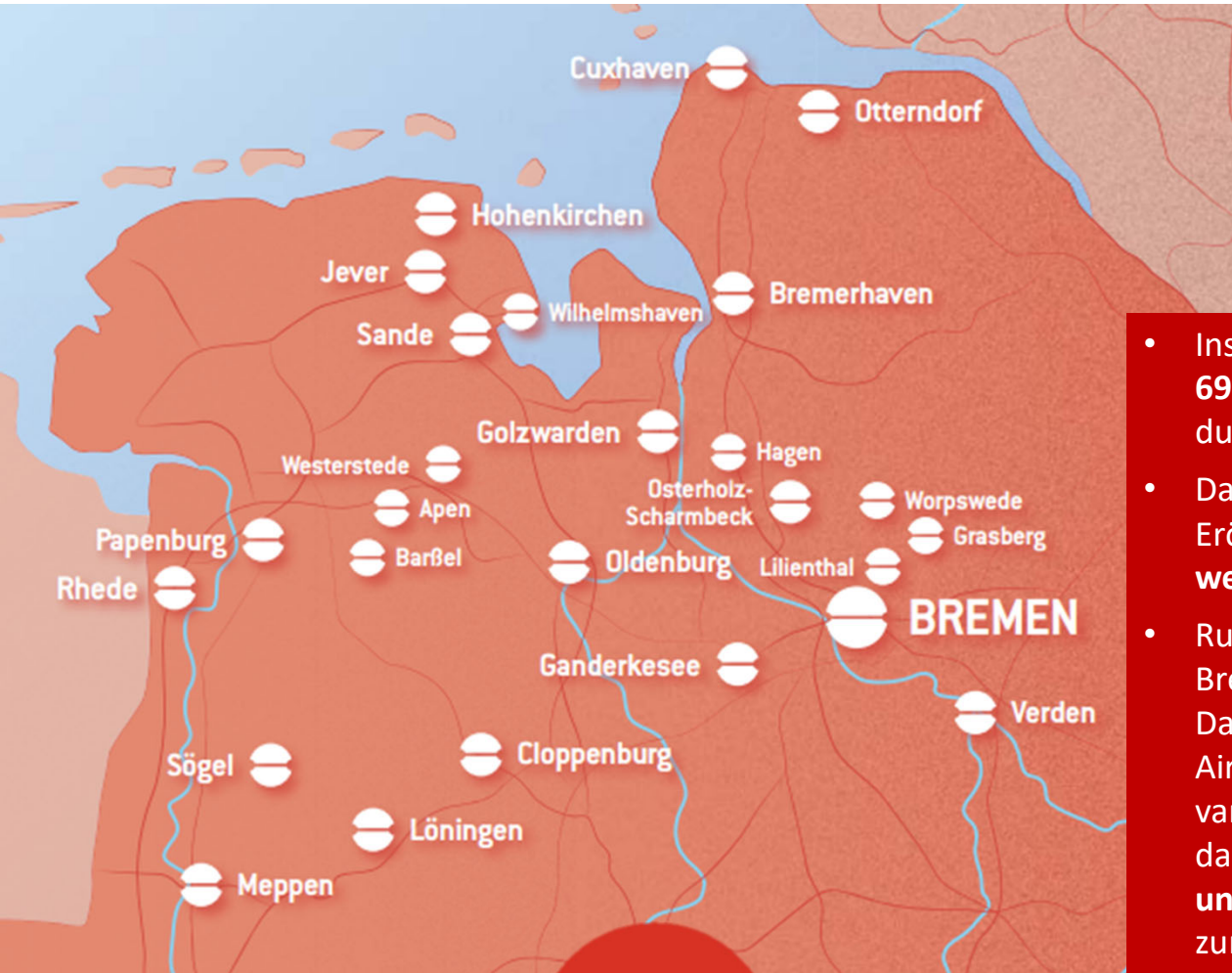
Über das Musikfest Bremen

Organisierte Kultur

- Seit 1989 prägt das von Prof. Thomas Albert gegründete Musikfest Bremen jährlich im August und September das kulturelle Geschehen im nordwestdeutschen Raum – im Jahr 2026 bereits zum 37. Mal.
- Organisiert ist das Festival als gGmbH, in der neben der Freien Hansestadt Bremen drei Partner aus der freien Wirtschaft Mitgesellschafter sind. Geschäftsführer der Musikfest Bremen gGmbH ist Jörg Ehntholt.
- Einen großen Teil seines Etats erwirtschaftet das Musikfest Bremen über das Einwerben von Sponsoren- und Fördergeldern und die Einnahmen aus dem Ticketverkauf bei einem Gesamtetat von rund 4 Mio. € selbst. Die öffentlichen Subventionen betragen im Jahr 2025 550.000 € von der Freien Hansestadt Bremen und 600.000 € von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.
- Das Team rund um den Intendanten besteht aus vier Vollzeitmitarbeiter*innen und acht Mitarbeiter*innen in Teilzeit.

Über das Musikfest Bremen

Zahlen und Fakten 2025 und 2026



Spielorte 2025

- Insgesamt wurden im Rahmen des 36. Musikfest Bremen 2025 **69 Konzerte** in der Region zwischen Ems, Weser und Elbe durchgeführt.
- Davon fanden allein 18 Konzerte im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung »Eine große Nachtmusik« und **51 weitere Konzerte in Bremen und in der Region** statt.
- Rund 25.600 Konzertbesucher*innen konnte das Musikfest Bremen 2025 bei einer Gesamtauslastung von 91% verzeichnen. Dazu kamen die rund 8.500 des diesjährigen Domshof-Open Airs. Viele **ausverkaufte Veranstaltungen** zeigen, dass das variantenreiche Programm sehr gut angenommen wurde und das Festival die Hansestadt und den Nordwesten mit **Musik unterschiedlichster Gattungen und Ausrichtungen** vortrefflich zum Klingen gebracht hat.
- Im Jahr 2026 findet das 37. Musikfest Bremen vom **15. August bis zum 5. September** statt. Das Festival-Programm wird im **Frühjahr 2026** bekannt gegeben und der Kartenverkauf startet

Über das Musikfest Bremen

Pressestimmen 2025

»Mit der „Großen
Nachtmusik“ startete
das Musikfest Bremen –
tolle Atmosphäre und
zum Niederknien
schöne Konzerte.«

Hamburger Abendblatt
18.08.2025

»Was tatsächlich geboten
wurde, war indes, kurz
gesagt, grandios bis
spektakulär. Begeisterter
Beifall für einen wahrhaft
fesselnden Konzertabend, der
die hohen Erwartungen des
Bremer Publikums mehr als
erfüllt hat.«

Klassik begeistert
21.08.2025

»Die suggestive Präsenz, mit
der Tristano Bachs Werke ins
Jetzt transponiert, evoziert
eine neue, faszinierende
Energie. Dass man [ihn] hier
hautnahe erleben konnte,
dürfte zu den Höhepunkten
des Bremer Musikfestes 2025
gehören.«

Klassik.com
25.08.2025

»Der Abend, welcher in
seiner musikalischen
Perfektion viele
internationale
Festspielaufführungen
übertraf, wurde vom
Publikum gebührend
bejubelt.«

Operalounge
02.09.2025

»Dieses Gastspiel des
Musikfestes Bremen im
Oldenburgischen
Staatstheater hat das
Publikum [...] bestens
vergnügt und mit seiner
hohen Spiel-, Gesangs und
Tanzkultur beglückt.«

Nordwest-Zeitung
27.08.2025

»Das Publikum war
verzaubert. Maxim
Emelyanychev [...] darf
nach diesem Auftritt als
eine der nächsten großen
Entdeckungen des
Musikfest Bremen
gelten.«

WELT online
07.09.2025

»Es ist Chormusik vom Feinsten,
stimmgewaltig, kraftvoll und mit
ausgeprägtem Impetus intoniert.
... der helle, sehnsuchtsvoll
gesteigerte Jubel der geballten
menschlichen und
instrumentalen Stimmen
überträgt sich nach einem
kurzen Moment des Innehaltens
auch auf das begeistert
applaudierende Auditorium.«

Klassik begeistert
03.09.2025



Konzertvorschläge Landkreis Friesland

Projektvorschlag

»Musikfest Bremen Atelier«



»Musikfest Bremen Atelier«

10. August bis 23. August 2026



»Musikfest Bremen Atelier«

Mit dem »Musikfest Bremen Atelier« werden zwei international ausgerichtete Akademieprojekte fortgeführt und weiterentwickelt. Weltweit renommierte, dem Festival verbundene Künstlerinnen erarbeiten in jeweils einwöchigen Ateliers spezielle Repertoires mit ausgewählten jungen Musiker*innen aus aller Welt. Innerhalb des Musikfest Bremen entsteht so in einer Art künstlerischem Labor ein Gesamtkunstwerk, das Musik, Literatur und Philosophie miteinander verbindet. Im Fokus stehen Nachwuchsförderung, Ensemblebildung, Workshops und Symposien – Themen, die den Kern des »Musikfest Ateliers« bilden. Es sind zwei verschiedene Projekte zu den Themen »Wege zu Bach - Erfahrung historische Orgel mit dem Repertoire des 16. – 18. Jahrhundert« und »Katharinas Hofmusik« geplant. Ziel ist es, Motivation, kulturelle Bildung und pädagogische Vermittlung sowohl bei den internationalen Studierenden als auch beim Festivalpublikum zu fördern. Gleichzeitig stärkt das Projekt den Austausch zwischen Ausbildungsinstitutionen und eröffnet neue, pluralistische Perspektiven auf Musik und ihre Vermittlung. Musik soll dabei nicht nur erlebt, sondern auch nachhaltig weitergetragen und lebendig erhalten werden.

In den zwei Ateliers arbeiten Coaches zusammen, die ein gemeinsames künstlerisches Verständnis teilen und den Teilnehmenden Raum geben, Neues zu wagen, Erfahrungen zu sammeln und kreative Grenzen zu erweitern.



Das Konzept für die Nachwuchsförderung

- Das Ziel des Projektes ist der »Missing Link« zwischen Studium und Beruf zu sein
- Ausgewählte junge Musiker*innen arbeiten mit weltweit renommierten und dem Festival verbundenen Künstler*innen zusammen
- Die Teilnehmer*innen erhalten das Repertoire vorab
- Gemeinsam wird an der Interpretation gearbeitet und so das soziale Miteinander gestärkt
- Angeboten werden Ensemble- und Projektarbeit statt einfacher Meisterkurse: dynamisch, intensiv und gezielt
- Die Ateliers sind experimentell und interdisziplinär
- Norddeutschland tritt so als wichtiger Impulsgeber für Kultur, Weiterbildung und Kreativität auf
- Heimatliche kulturelle Leuchttürme werden in einem internationalen Kontext aufgewertet
- Das Auswahlverfahren erfolgt über Werbung per Online-Flyer an allen europäischen Musikhochschulen. Die Bewerbung erfolgt via Video-Link. Die Dozent*innen entscheiden über die Teilnahme
- Kooperation mit ansässigen Kultur- und Bildungsinstitutionen



Musikfest Bremen Atelier I: »Katharinas Hofmusik«

Die achte Ausgabe von »Katharinas Hofmusik« setzt die Entdeckungsreise fort, die den Verbindungen zwischen der Herkunft Katharina II. und ihrem späteren Wirken am Petersburger Hof nachspürt. Als die russische Zarin 1793 im fernen St. Petersburg formal Landesherrin der Herrschaft Jever wurde, regierten dort bereits seit über hundert Jahren die Anhaltinischen Fürsten, aus deren Linie sie selbst stammte.

Hofkapellmeister in ihrer Heimat Zerbst war Johann Friedrich Fasch, der 1722 sein Amt antrat und bis zu seinem Tod 1758 blieb. Während er in Zerbst wirkte, waren zahlreiche italienische Komponisten europaweit unterwegs – viele von ihnen wurden auch von Katharina II. nach Russland eingeladen.

Unter der Leitung von Alfredo Bernardini und Alessandro Quarta sowie einem international erfahrenen Dozent*innen-Team erarbeiten junge Musiker*innen aus aller Welt in einer intensiven Arbeitswoche Werke von Komponisten, die an europäischen Höfen wie Paris, Potsdam und St. Petersburg wirkten und bereits im 18. Jahrhundert den grenzüberschreitenden musikalischen Austausch lebten – ganz im Sinne Katharinas, die St. Petersburg zu einem kulturellen Zentrum von europäischem Rang entwickeln wollte.

Die Proben finden im Mariengymnasium Jever statt, das nicht nur vielfältige Probenräume bietet, sondern auch den Zugang zu originalem Notenmaterial aus der Zeit Johann Friedrich Faschs in der Schulbibliothek ermöglicht. Ergänzt wird die Arbeitsphase durch Besuche im Schloss Jever, musikhistorische Vorträge und Schulkonzerte. Den Abschluss bildet ein großes öffentliches Konzert.

Projektvorschlag
»Katharinas Hofmusik«



Projektvorschlag
»Katharinas Hofmusik«

Teilnehmer*innen des Musikfest Atelier
Alfredo Bernardini / Leitung
Alessandro Quarta / Leitung
Veronika Skuplik / Leitung

Sonntag, 16. August 2026
19.00 Uhr
Stadtkirche Jever

Projektvorschlag

Im Überblick

| | |
|----------------------------|---|
| Termin | Sonntag, 16. August 2026 19:00 Uhr |
| Ort | Stadtkirche Jever |
| Besetzung | Teilnehmer*innen des Musikfest Atelier Alfredo Bernardini / Leitung Alessandro Quarta / Leitung Veronika Skuplik / Leitung |
| Musikfest Atelier I | 10. – 16. August 2026 Leitung: Alfredo Bernardini, Alessandro Quarta und Veronika Skuplik Ort: Mariengymnasium Jever |
| Programm | Ergebnisse aus dem Musikfest Bremen Atelier I: »Katharinas Hofmusik« |
| Hörbeispiel | https://www.youtube.com/watch?v=Pga6youWRkA |



Oboist Alfredo Bernardini ist nicht nur Mitgründer und Leiter des Ensemble Zefiro, er wirkt zudem als Solist in zahlreichen renommierten Barockorchestern weltweit: So führten ihn seine Auftritte in die USA, nach Russland, Kanada, China, Japan, Israel, Ägypten, Südamerika, Australien und nicht zuletzt in zahlreiche europäische Länder. Dabei hat er u. a. mit Hespèrion XXI, Le Concert des Nations, La Petite Bande, dem Freiburger Barockorchester, The English Concert, dem Bach Collegium Japan, The Amsterdam Baroque Orchestra und dem Balthasar Neumann Ensemble gearbeitet. Der gebürtige Römer studierte Alte Musik u. a. am Königlichen Konservatorium in Den Haag und lehrte selbst von 1992 bis 2015 in Amsterdam.

Von 2002 bis 2008 war er Professor an der Escola Superior de Musica de Catalunya in Barcelona. Seit 2014 ist er Professor für historische Oboe an der Mozarteum Universität in Salzburg und als Gastdozent wirkt er an verschiedenen Konservatorien in Europa, Israel und den USA. Er ist an über 100 CD-Aufnahmen beteiligt, hat für seine Aufnahmen mit Oboen-Konzerten von Vivaldi 1995 den Cannes Classical Award bekommen und 2009 mit dem Ensemble Zefiro den Diapason d'or für Händels Feuerwerksmusik sowie etliche weitere internationale Auszeichnungen, darunter der Grand Prix du Disque, Choc de l'année du Monde de la Musique, Editors' Choice und Classic Disco del Mese. Nicht zuletzt beschäftigt sich Bernardini als Spezialist für Barockoboe auch noch ganz praktisch mit seinem Instrument und baut historische Oboen nach.

Projektvorschlag

Alfredo Bernardini



Alessandro Quarta ist Gründer und Dirigent des Vokal- und Instrumentalensembles Concerto Romano, das sich dem italienischen, insbesondere dem römischen Repertoire des 16. bis 19. Jahrhunderts widmet. Er wirkt vor allem in Italien, seine Auftritte führen ihn aber auch nach Österreich, Deutschland und Mexiko, in die Beneluxländer, die Schweiz und die USA. Als Dirigent und Cembalist arbeitet er mit zahlreichen Ensembles, u. a. mit dem Boston Early Music Festival Ensemble, dem Consortium Carissimi in Minneapolis, dem Progetto Syntagma oder den Darmstädter Barocksolisten. Andrea Marcon ist ein sehr engagierter Vermittler seines Wissens und Könnens und arbeitet als Dirigent und Coach mit Ensembles wie Blue Heron in Boston, Voces Suaves in Basel, dem Orchestra barocca nazionale dei Conservatori Italiani, dem Ensemble Vocal du Luxembourg und dem Arnold Schönberg Chor in Wien. Im Fachbereich Ensemblespiel für Alte Musik lehrt er als Dozent am Conservatorio E. F. Dall'Abaco in Verona und unterrichtet bei den Internationalen Kursen für Alte Musik der FIMA (Fondazione Italiana per la Musica Antica), deren Präsident er 2022 wurde. Seine Auftritte und CD-Aufnahmen werden hervorragend besprochen und haben u. a. die Auszeichnungen Prix Caecilia und Diapason d'or erhalten.

Projektvorschlag

Alessandro Quarta



Veronika Skuplik reist für Konzerte, Aufnahmen und Lehrtätigkeiten durch ganz Europa, Israel, die USA, Australien, Neuseeland, China und Korea. Die international renommierte Violinistin spielt vor allem in Solo-Ensembles wie Concerto Palatino, Weser-Renaissance Bremen, dem FBO Consort, la dolcezza, UrgentMusic und mit ihren Duo-Partnern Andreas Arend (Laute) und Jörg Jacobi (Orgel). Sie ist Dozentin für Barockvioline und -viola an der Hochschule für Künste in Bremen und gibt Meisterkurse in Europa und den USA. Veronika Skupliks Diskographie umfasst über 120 CDs, darunter fünf eigene Produktionen: »Silk & Tweed« mit Andreas Arend sowie eine Trilogie österreichischer Violinsonaten aus der Zeit um 1680 und zwar Violino 1 (The Strad: »Skuplik verleiht diesen filigranen Miniaturen eine aristokratische Gelassenheit ...«), Violino 2 »Catena Bohemica« (nominiert für die Longlist des Preises der Deutschen Schallplattenkritik) und Violino 3 »Il Ciclo Della Vita«. Eine weitere Aufnahme, »Umbra Ambra« mit ihrem Ensemble UrgentMusic und der Altsolistin Wiebke Lehmkuhl, wurde im Dezember 2023 veröffentlicht.

Projektvorschlag

Veronika Skuplik



Konzertvorschlag

»Masato Suzuki«

Masato Suzuki / Orgel

Donnerstag, 20. August 2026

St. Cosmas und Damian Kirche, Bockhorn

Konzertvorschlag

Im Überblick

| | |
|------------------|--|
| Termin | Donnerstag, 20. August 2026 19:30 Uhr |
| Ort | St. Cosmas und Damian Kirche, Bockhorn |
| Besetzung | Masato Suzuki / Orgel |
| Programm | Eine historische Orgel im Stile des großen Orgelbaumeisters Arp Schnitger wird solistisch in Szene gesetzt |

Hörbeispiel

https://youtu.be/RyxbzWM83Do?si=QCGwRQFGvaX_Ufyo



Konzertvorschlag

Masato Suzuki



Masato Suzuki ist überaus vielseitig als Dirigent, Komponist, Pianist, Organist, Cembalist und Regisseur tätig. Er studierte in Tokyo Komposition, Orgel, Cembalo und Dirigieren, danach zog es ihn zurück in sein Geburtsland, die Niederlande, wo er seine Ausbildung in Den Haag bei Jos van der Kooy (Orgel und Improvisation) und in Amsterdam bei Bob van Asperen (Cembalo) fortsetzte. Er ist ständiges Mitglied und Vizepräsident des Bach Collegium Japan und nimmt regelmäßig als Cembalist und Organist an dessen Konzerten, Tourneen sowie Aufnahmen der Gesamteinspielung der Bach-Kantaten teil. Zusammen mit der Geigerin Yukie Yamaguchi gründete Masato Suzuki das Ensemble Genesis, darüber hinaus musiziert er mit Ensembles wie Sette Voci, Vin Santo, Maro Welt und Vox Luminis. Als Cembalosolist spielt er im historischen japanischen Kabuki-Theater und stellt in seinen Konzerten Bach-Werken eigene Kompositionen gegenüber. Er rekonstruierte verschollene Bach-Kantaten-Sätze. Als Regisseur setzt er Opern in Szene. Suzuki ist Mitbegründer des Deutsch-Japanischen Liedforums und erster Dirigent des Yokohama Sinfonietta Orchesters. Eine intensive musikalische Zusammenarbeit verbindet ihn mit Antoine Tamestit. Ihr gemeinsames Projekt mit Bachs Sonaten für Viola da Gamba und Cembalo wurde inzwischen auch auf CD aufgenommen.

Konzertvorschlag

»Schlossmusik auf Gödens«

Yulianna Avdeeva / Klavier

Mittwoch, 02. September 2026
Schloss Gödens, Sande

Konzertvorschlag

Im Überblick

| | |
|--------------------|---|
| Termin | Mittwoch, 02. September 2026 19.30 Uhr |
| Ort | Schloss Gödens, Sande |
| Besetzung | Yulianna Avdeeva / Klavier |
| Programm | Werke von Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven und Maurice Ravel |
| Hörbeispiel | https://www.youtube.com/watch?v=DgpBK3wPB0w |



Konzertvorschlag

Yulianna Avdeeva



Der Gewinn des Internationalen Chopin-Wettbewerbs markierte für die Pianistin Yulianna Avdeeva 2010 den Beginn ihrer heutigen Weltklasse-Karriere. Als Fünfjährige begann sie bereits ihr Klavierstudium an der Gnessin Hochbegabten-Musikschule in Moskau bei Elena Ivanova, wechselte später zu Vladimir Tropp und Konstantin Scherbakov und lernte auch an der renommierten International Piano Academy Lake Como. 2019/20 standen einige Debuts auf ihrem Konzertkalender, darunter mit dem Los Angeles Philharmonic, dem Orchestre Philharmonique de Radio France und dem Baltimore Symphony Orchestra. Yulianna Avdeeva erhält regelmäßig Einladungen international renommierter Orchester und ist gern gesehener Gast bei namhaften Festivals. Ihre ausdrucksstarken Darbietungen der Werke Chopins erfahren einstimmige Anerkennung und bestätigen ihre hervorragende Stellung als eine der gefragtesten Interpretinnen der Musik Chopins. Mit dem Orchestra of the Eighteenth Century unter der Leitung von Frans Bruggen spielte sie beide Chopin-Klavierkonzerte ein und trug zu der Sammlung von Aufnahmen der Gewinner*innen der Chopin-Wettbewerbe zwischen 1927 und 2010 bei der Deutschen Grammophon bei. Neben ihrer solistischen Arbeit ist Yulianna Avdeeva engagierte Kammermusikerin in der Zusammenarbeit beispielsweise mit dem Philharmonia-Quartett der Berliner Philharmoniker oder mit Julia Fischer und Gidon Kremer. Gefeierte Solo-Klavierabende fanden im Rahmen der International Piano Series in der Wigmore Hall, am Internationalen Haus der Musik in Moskau, beim Rheingau Musik Festival, im Palau de la Musica Catalana Barcelona, in der Liederhalle Stuttgart und der Philharmonie Essen statt.

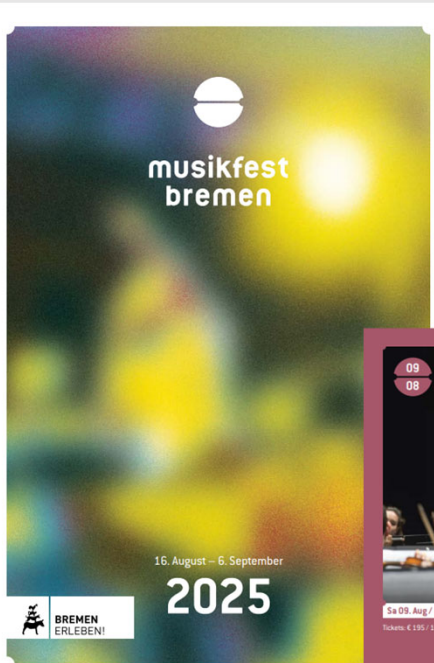


Marketingbeispiele

Beispiele Marketing*

Gesamtprogramm und Flyer

Musikfest Gesamtprogramm
 Format DIN A5 Sondergröße, 4c
 ca. 100 Seiten
 VÖ: Mitte März





**09
08**

Sa 09. Aug / 18 Uhr / Die Glocke, Bremen
Tickets: € 195 / 160 / 125 / 90 / 55 (Ermäßigung 20%)

WEST-EASTERN DIVAN ORCHESTRA
Felix Mendelssohn-Bartholdy: Konzertkonzert Nr. 1, g-Moll op. 25.
 Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 3 f-Moll op. 55 etc.
 West-Eastern Divan Orchestra, Lang Lang Klavier, Daniel Barenboim Dirigent



**09
08**

Sa 09. Aug / 18 Uhr / Die Glocke, Bremen
Tickets: € 195 / 160 / 125 / 90 / 55 (Ermäßigung 20%)

WEST-EASTERN DIVAN ORCHESTRA
Felix Mendelssohn-Bartholdy: Konzertkonzert Nr. 1, g-Moll op. 25.
 Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 3 f-Moll op. 55 etc.
 West-Eastern Divan Orchestra, Lang Lang Klavier, Daniel Barenboim Dirigent

Musikfest Konzertflyer
 Auflage je nach Konzert
 DIN lang, S. 4-8
 VÖ: Mitte Juni

Musikfest
Abendprogramme
Auflage je nach Konzert
DIN A5
VÖ: Konzerttag

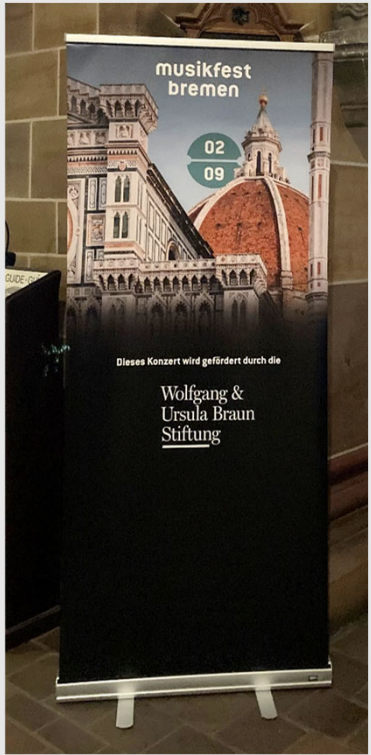


Nennung auf
Konzertkarten
VÖ: ab VVK-Start
Mitte März



Beispiele Marketing*

Abendprogramme, Roll-Ups und Karten



Aufsteller am Konzertabend

Beispiele Marketing*

Citylights, Großflächen, Banner



Citylight-Plakate
Schaltung je nach VA-Ort
VÖ: ab Juni



18/1 Großflächen
Schaltung je nach VA-Ort
VÖ: ab Juni



Konzert-Banner oder Kubus
Schaltung je nach VA
VÖ: Festival-Zeitraum



Merotürme
Schaltung je nach VA



Beispiele Marketing*

Online

The screenshot shows the top navigation bar of the Musikfest Bremen website. It includes the logo, social media icons, a language selector set to 'ENGLISH', and a search icon. The main header features the event dates '16. AUGUST – 06. SEPTEMBER 2025' and a menu with categories like 'KONZERTE & TICKETS', 'SERVICE', 'PRESSE & MEDIEN', 'ÜBER UNS', and 'ENGAGEMENT'. Below the navigation is a hero section with three images: a concert performance, a night view of the main hall, and a 'Save the Date' graphic. A red 'TICKET-HOTLINE' button with the phone number '+49 (0)421 33 66 99' is visible at the bottom right of the hero section.

Das Musikfest Bremen

Das Musikfest Bremen präsentiert Musikliebhaber*innen vom August bis zum September eine Vielfalt hochkarätiger Konzerte.

»Viele Programme und Künstlerkonstellationen gibt es deutschlandweit exklusiv nur beim Musikfest Bremen zu erleben. Alte Musik steht wie selbstverständlich neben Zeitgenössischem, Orchesterale neben Kammermusik, Oper neben Jazz und Weltmusik.

Wir arbeiten mit etablierten Stars als auch entdeckungswürdigen Youngsters und stellen mit ihren Gastspielen und Produktionen Einblicke in die aktuellsten Entwicklungen im internationalen Musikleben zur Diskussion.«

Thomas Albert Intendant Musikfest Bremen



Über uns

The screenshot shows the footer of the website. It contains navigation links for 'Kontakt', 'Impressum', 'Datenschutz', and 'AGB'. Below these are logos for 'Der Senator für Kultur', 'Freie Hansestadt Bremen', 'Die Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation', and 'NORDMETALL'. At the bottom, there is a logo for 'KARIN UND UWE HOLLWEG STIFTUNG' and a button labeled 'Übersicht aller Sponsoren und Partner 2025'.

Logo-Präsenz,
Verlinkungen und
textliche Nennung auf
der Musikfest-Bremen-
Website

Beispiele Marketing*

Beispiel-Gegenleistungen Konzertsponsoring

Allgemein

- Die optische **Präsenz des Namens und des Logos** als Sponsor auf allen Pressekonferenzen und in allen Medien sowie in allen Marketingmaterialien des Musikfest Bremen 2026
- Die **ständige Information** durch die Musikfest Bremen gGmbH über den Stand der Vorbereitungen und Marketingaktivitäten
- Das uneingeschränkte nicht ausschließliche **Nutzungsrecht an Logo und Corporate Design** des Musikfest Bremen 2026 für alle Zwecke des Marketing und der Öffentlichkeitsarbeit
- Die Möglichkeit für **Marketingaktivitäten und Werbeaktionen** zu dem gesponserten Konzert
- Die optische Präsenz des Firmennamens und des Logos am Konzertabend

Print

- Die Nennung als Sponsor für das vorgeschlagene Konzert sowie der **Logoabdruck** im Gesamtprogramm
- Die Nennung als Sponsor für das vorgeschlagene Konzert in **zwei Sonderbeilagen im Weser-Kurier**, die im Verbreitungsgebiet der Bremer-Tageszeitungen erscheinen

Beispiele Marketing*

Beispiel-Gegenleistungen Konzertsponsoring

Online

- Die **Nennung und das Logo** des Sponsoringpartners bei der Konzertankündigung auf der Internetseite des Musikfest Bremen
- Die Möglichkeit zur **Schaltung eines Musikfest-Bremen-Banners** auf der Homepage des Sponsors und Verlinkung auf die Musikfest-Bremen-Internetseite
- Die Möglichkeit zur **Unternehmensdarstellung** mit Verlinkung zur Homepage des Sponsors

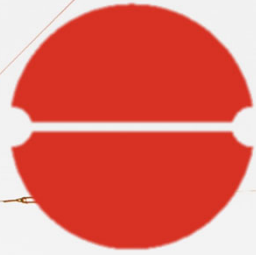
Eintrittskarten

- Die **Nennung** des Sponsoringpartners auf allen Eintrittskarten des Konzertes
- **Kostenfreie Eintrittskarten** für das gesponserte Konzert
- Die Möglichkeit zum Erwerb von Eintrittskarten mit einer **Preisermäßigung von 25% in allen Preisgruppen** und zu allen Konzerten des Musikfest Bremen, ausgenommen ausgewählter Konzerte sowie der Eröffnung »Eine große Nachtmusik«. Die Ermäßigung gilt für Mitarbeiter*innen des Sponsoringpartners. Die Eintrittskarten sind ausschließlich im Ticket-Service in der Glocke unter Vorlage eines Mitarbeiterausweises (o.ä.) erhältlich.

Sonstiges

- Die Möglichkeit eines **Sponsorenempfangs** (auf eigene Kosten)

* Genaue Umsetzungen nach Möglichkeit und Abstimmung



Vielen Dank

Wir freuen uns von Ihnen zu hören!

Musikfest Bremen gGmbH

Intendant

Prof. Thomas Albert

Domsheide 3

28195 Bremen

Tel. 0421/33 66 786

albert@musikfest-bremen.de

www.musikfest-bremen.de

Sponsoring / Regionale Entwicklung

Annabel Brown

Domsheide 3

28195 Bremen

Tel. 0421/33 66 788

brown@musikfest-bremen.de

